

Merkblatt: BR130, BR131, BR132DR, BR232

Decodertyp	LokSound 5
Adresse	7
Hersteller	ESU
Projektnummer	S0042
Projektversion	V2-R2



Die Regierung der DDR entschied in den 1960er-Jahren, dass nach den Richtlinien des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), die Deutsche Reichsbahn (DR) bei der Beschaffung von Lokomotiven mit einer Leistung von mehr als 1800 PS auf Konstruktionen aus den sozialistischen Bruderstaaten zurückgreifen müsse. Nachdem die nicht mit Zugheizeinrichtung ausgerüstete sowjetische V200 (später BR 120) für den Reisezugdienst nicht geeignet war, bestellte die DR in den späten 1960er-Jahren die größere, ebenfalls sechssachsige V300, die eine Leistung von 3000 PS und eine Zugheizeinrichtung haben sollte. Nach der Lieferung von zwei Serien ohne Zugheizung BR 130 (140 km/h, 80 Loks) und 131 (100 km/h, 76 Loks) Auslieferung begann 1973 die Indienststellung von insgesamt 709 Loks der BR 132 (120 km/h). Alle Loks weisen eine dieselelektrische Kraftübertragung und einen 3000 PS starken 16-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor 16 Tsch N26/26 5 D 49 aus dem Werk Kolomna auf. 1977 folgten auf Basis der 132 noch sechs Loks der BR 142, bei der der 5 D 49 durch einen neuen Abgasturbolader auf eine Leistung von 4000 PS gebracht wurde. Nach Übernahme der DR durch die DB nach der Wiedervereinigung griff die DB gerne auf die leistungsstarken Sechssachser zurück. In den späten 1990er-Jahren erhielten zahlreiche der nun als BR 232 bezeichneten ehemaligen 132 eine geänderte Lüfteranlage, wodurch sich Lautstärke und die Art der Geräusche erheblich veränderten. Einige Loks erhielten zudem einen neuen 12 D 49 Dieselmotor mit zwölf Zylindern. Die DB AG zeichnete diese Loks in die Baureihe 233 um. Die BR 234 entstand aus Loks der BR 232, die mit den 140-km/h-Drehgestellen von ausgemusterten Loks der BR 130 ausgestattet wurden. Viele von der DB ausgemusterte Loks versehen ihren Dienst heute bei Privatbahnen. Unter Eisenbahnfreunden sind die Loks auch unter ihrem Spitznamen Ludmilla bekannt.

Taste	Funktion	Soundslots	Lautstärke CVs	Lautstärke Werte
F0	Licht Vorne			
F1	Fahrgeräusch ein/aus	1, 5, 22, 30	259, 291, 427, 491	120, 125, 30, 25
F2	Signalhorn (hoch)	3	275	170
F3	Beschleunigungs-/Bremszeit, Rangiergang	21	419	30
F4	Alternative Last (Schnelles beschleunigen/bremsen)			
F5	Soundfader			
F6	Signalhorn (tief)	4	283	190
F7	Kurvenquietschen	15	371	103
F8	Lüfter im Stand ein/aus	5, 32	291, 507	125, 0
F9	Pressluft ablassen	9	323	54
F10	Schaffnerpfeif	10	331	80
F11	Kuppeln	8	315	60

F12	Zugbremse lösen/anlegen	31	499	40
F13	Lokbremse lösen/anlegen	13	355	77
F14	Bahnhofsdurchsage #1 (Sächsisch)	14	363	210
F15	Schwere Last			
F16	Führerstandstüre auf/zu	12	347	90
F17	Bremsfunktion 1	25	451	60
F18	Bahnhofsdurchsage #2 (Hochdeutsch)	19	403	140
F19	Doppelhorn	28	475	190
F20	Bremsfunktion 2 (E- Bremsse/Bremslüfter)	24	443	93
F21	Weichenquietschen	18	395	100
F22	Rangierfunk #1 (Rangierabstand)	27	467	125
F23	Rangierfunk #2	26	459	125
F24	Kompressor	6	299	87
F25	Sanden	11	339	40
F26	Schienenstöße	17	387	100
F27	Manuelle Drehzählerhöhung ein/aus	29	483	20
F28	Manuelle Drehzahl hoch			
F29	Manuelle Drehzahl runter			
F30	Bremsgeräusch deaktivieren			
F31	Nicht belegt			